

Presseinformation

10. September 2009

3.500 SchülerInnen werden an den Nachmittagen in Schulen betreut **Mikl-Leitner: Nachmittagsbetreuung ist ein voller Erfolg**

„Die Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen ist in Niederösterreich ein voller Erfolg. Begonnen haben wir im Schuljahr 2004/2005 mit 13 Standorten und 200 SchülerInnen, im heurigen Schuljahr werden bereits über 3.500 SchülerInnen an 145 Standorten betreut. Für die Betreuung der Kinder am Nachmittag wurde sogar ein eigenes Berufsbild, nämlich das des so genannten ‚Freizeitpädagogen‘, entwickelt. Mittlerweile haben rund 40 Interessierte den Lehrgang zum Freizeitpädagogen abgeschlossen und beginnen mit der Betreuung von SchülerInnen am Nachmittag an einer niederösterreichischen Pflichtschule“, meinte Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklung.

Um die Betreuung am Nachmittag für Eltern so günstig wie möglich zu gestalten, fördert das Land Niederösterreich diese Nachmittagsbetreuung. So schießt das Land 5.000 Euro für eine Gruppe und für jede weitere Gruppe 2.500 Euro zu. Damit ist gewährleistet, dass die Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen nicht mehr als 80 Euro pro Monat kostet.

Laut Mikl-Leitner hängt der Erfolg der Nachmittagsbetreuung vor allem mit der Wahlfreiheit und Freiwilligkeit zusammen; so finden Eltern hier eine qualitativ hochwertige Betreuung für ihre Kinder, wenn sie diese brauchen, und brauchen diese nicht zu nutzen, wenn sie sie nicht brauchen.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.